

RICHTE UNSERE SCHRITTE AUF DEN WEG DES FRIEDENS

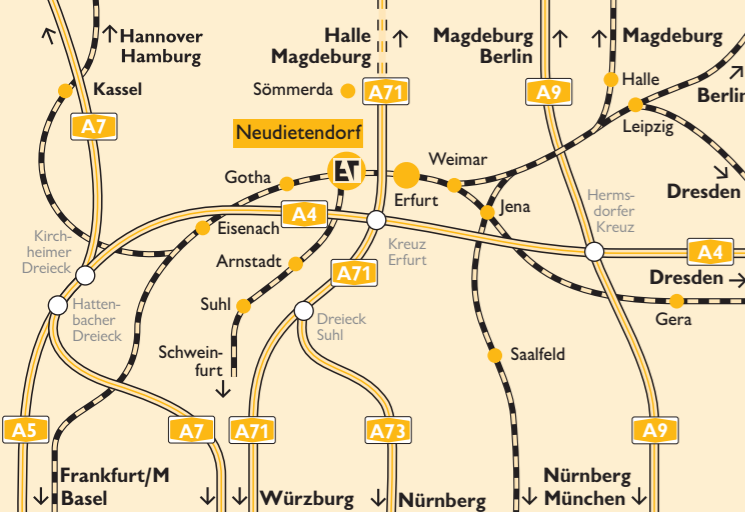
Gerechter Friede im deutschen Kontext

7. bis 13. August 2011 | Nr. 21

im Zinzendorfhaus Neudietendorf bei Erfurt



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit mineralölfreien BIO-Druckfarben auf Pflanzenölbasis
© Alx - Fotolia.com



ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Petra Diemar

Evangelische Akademie Thüringen
Zinzendorfplatz 3 • 99192 Neudietendorf

Tel.: 036202 - 984-13 • Fax: 036202 - 984-22
E-Mail: diemar@ev-akademie-thueringen.de
www.ev-akademie-thueringen.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bitte melden Sie sich bis spätestens **10.07.2011** an. Sie können vor der Veranstaltung kostenfrei absagen.

Danach müssen wir folgende Stornogebühren erheben: bis 7 Tage vor Tagungsbeginn 50%, bis 3 Tage vor Beginn 70%, danach 100%. Diese Gebühren entfallen, wenn wir Ihren Platz weiter vergeben können.

TAGUNGSBEITRAG

Für Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr zahlen Sie:

im Einzelzimmer 300 €, im Doppelzimmer 250 €

Ermäßigter Beitrag: 125 € (für Studierende und Auszubildende bis 26 Jahre sowie ALG-II-Empfänger)

Ermäßigungen können auf vorherigen Antrag im begrenzten Maße gewährt werden und gelten nur bei Unterbringung im DZ

Sie können den Tagungsbeitrag vorab überweisen:

Kontoinhaber: Evangelische Akademie Thüringen
Konto: 800 88 50, BLZ 520 604 10
Verwendungszweck: KG – 21/2011 – Ihr Nachname.

Auf Wunsch bieten wir gerne Kinderprogramm an. Bitte vermerken Sie Ihr Interesse auf der Anmeldung.

gefördert durch



**Internationale ökumenische
Friedenskonvokation**

Kingston | Jamaika | 2011

WORKSHOPREIHEN:

FRIEDE MIT DER ERDE

Das Wissen um die Bedrohung des Lebens durch die Erderwärmung ist inzwischen Allgemeingut. Strittig ist, wie der Gefahr wirkungsvoll und sozial verträglich begegnet werden kann. Das PLÄDOYER will mit seinem Klima-Memorandum dazu beitragen, Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunktthema der Ökumene zu machen. Fritz E. Anhelm, Hauptautor des Klima-Memorandums, wird mitwirken. Wir werden u. a. folgende Aspekte bearbeiten: Impuls für die Ökumene (Strategie); 2000-Watt-Gesellschaft (Konkretion); „New Green Deal“ und Wachstumskritik (Politik); Ethik des Genug (Lebensstil).

*Pfarrer*in *Katrin Stückrath*, Woltersburger Mühle
Pfarrer i. R. Werner Gebert, PLÄDOYER-Geschäftsführer
Ofterdingen

FRIEDE IN DER GEMEINSCHAFT

In dieser Workshopreihe werden wir der Frage nachgehen, wie das Zusammenleben von Menschen in Deutschland gelingen kann, welche Herausforderungen und Chancen sich dabei stellen. Als Beispiel werden wir uns die Situation in der Stadt Jena genauer ansehen. Zur praktischen Anwendung stellen wir das Konzept des „Community Organizing“ vor, das zeigt, wie sich Bürgerinteressen gemeinschaftlich organisieren und durchsetzen lassen.

*Pfarrer*in *i. R. Friederike Schulze*, Berlin
Annegreth Strümpfel, Frankfurt a.M.

FRIEDE ZWISCHEN DEN VÖLKERN

In dieser Workshopreihe bearbeiten wir die Impulse der Friedenskonvokation für Friedenstheologie und -ethik. Eine Exkursion in die Kaserne von Gotha soll das Gespräch mit Soldatinnen und Soldaten über die gegenwärtigen sicherheitspolitischen Herausforderungen und friedenspolitischen Antworten ermöglichen. Als Beispiel praktischer friedensethischer Handlungsmöglichkeiten wird das Projekt der Kriegssteuerverweigerung vorgestellt. Die Auseinandersetzung mit geistlichen Quellen christlicher Friedensarbeit soll die Beschäftigung vertiefen.

*Pfarrer*in *Almut Bretschneider-Felzmann*, Referat Ökumene,
Seelsorge und Diakonie der EKM, Erfurt
Prof. Dr. Michael Haspel, Theologische Fakultät der
Friedrich-Schiller-Universität Jena

FRIEDE IN DER WIRTSCHAFT

Hilft die auf Wachstum ausgerichtete Wirtschaft, Frieden und Wohlstand zu schaffen, oder ist sie selbst Ursache für Ungerechtigkeit und Gewalt? Wir wollen untersuchen, warum in der kapitalistischen Marktwirtschaft Unfrieden herrscht und ob sie ohne Wachstum denkbar ist. Beim Besuch eines Unternehmens werden wir Gelegenheit haben, über Chancen und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens zu diskutieren. Es sollen Alternativen zum Wachstumsdiktat erörtert und die Rolle von Konsumenten und Bürgern bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen, gerechten und friedvollen Wirtschaft ausgelotet werden.

Holger Lemme, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der EKM



Plädoyer für eine Ökumenische Zukunft



More Ecumenical Empowerment Together

Die Sommeruniversität greift Impulse für das Konzept des Gerechten Friedens von der Internationalen Ökumenischen Friedenskonvokation in Jamaika im Mai 2011 auf und versucht, sie in den deutschen Kontext zu übersetzen: Welche Konsequenzen ergeben sich für unsere Kirchen, wenn wir Gerechten Frieden in das Zentrum unseres christlichen Glaubens stellen? Welche Perspektiven werden dabei für die Friedensethik sichtbar? Was bedeutet Gerechter Frieden für das Zusammenleben in unseren Kirchen, in der Gesellschaft und in der Welt? Konkreter gefragt: Kann Frieden „gebildet“ werden? Welche Konsequenzen für die Wirtschaft müssen gezogen werden? Was bedeutet Gerechter Frieden für den Umgang mit der Schöpfung? Welche praktischen Ansätze haben sich bewährt? Und wie kann die Friedensarbeit in Deutschland gestärkt werden? In Vorträgen, Workshops, Diskussionen und Exkursionen wird diesen Themen nachgegangen.

Werner Gebert, Friederike Schulze, Plädoyer für eine Ökumenische Zukunft

Annegreth Strümpfel, MEET – More Ecumenical Empowerment Together – Netzwerk Junge Ökumene

Almut Bretschneider-Felzmann, Referat Ökumene, Seelsorge und Diakonie der EKM

Prof. Dr. Michael Haspel, Evangelische Akademie Thüringen

Wir laden Sie ein zu den täglichen Essens- und Andachtszeiten:

Frühstück: 8 Uhr

Kaffeepause: 10 Uhr (Samstag, 13. August: 10.30 Uhr)

Friedensruf – Mittagsgebet: 12.15 Uhr

Mittagessen: 12.30 Uhr

Abendessen: 18.30 Uhr

Abendandacht: 22 Uhr (entfällt am Mittwoch, 10. August)

SONNTAG, 7. AUGUST 2011

14.00	Anreise
15.30	Kaffee
16.30	Begrüßung und Einführung <i>Prof. Dr. Michael Haspel</i> , Evangelische Akademie Thüringen <i>Pfarrer i. R. Werner Gebert</i> , Plädoyer für eine Ökumenische Zukunft <i>Annegreth Strümpfel</i> , MEET
16.45	Perspektiven des Gerechten Friedens Impulse von der Internationalen Ökumenischen Friedenskonvokation <i>Pfarrerinnen Almut Bretschneider-Felzmann</i> , EKM <i>Wolf von Marschall</i> , Präses der Synode der EKM <i>Pfarrer Jürgen Reichel</i> , eed
20.00	Kennenlernen und Marktplatz ökumenischer Initiativen Grußworte <i>Pfarrerinnen Almut Bretschneider-Felzmann</i> , EKM <i>Gemeindendiener Christian Theile</i> , ACK Thüringen

MONTAG, 8. AUGUST 2011

9.00	Andacht und Bibelarbeit <i>Pfarrer Jürgen Reichel</i> , eed
10.30	Schritte auf dem Weg des Friedens Ökumenisch-theologische Impulse von Jamaika für die Friedensarbeit in Deutschland Vortrag und Diskussion <i>Bischof des. Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm</i> , Otto-Friedrich-Universität Bamberg
14.30	Kaffee
15:00	Workshops
20.00	Rundgang durch das Herrnhutische Ensemble

DIENSTAG, 9. AUGUST 2011

9.00	Andacht und Bibelarbeit <i>Mag. Barbara Rauchwarter</i> , Wien
10.30	Fortsetzung der Workshops
14.00	Thematische Exkursionen zu den Themen der Workshops

MITTWOCH, 10. AUGUST 2011

9.00	Andacht und Bibelarbeit <i>Superintendent Frank Schürer-Behrmann</i> , Fürstenwalde
10.30	Globale Diskurse – lokales Handeln Die Umsetzung globaler Themen vor Ort Vorträge und Diskussion <i>Prof. Dr. Astrid Messerschmidt</i> , Pädagogische Hochschule Karlsruhe <i>Superintendent Frank Schürer-Behrmann</i> , Fürstenwalde
14.30	Kaffee
15.00	Fortsetzung der Workshops
21.30	Sommerkino

DONNERSTAG, 11. AUGUST 2011

9.00	Andacht und Bibelarbeit <i>Rektor i. R. Michael Dorsch</i> , Jena <i>Katrin Rux</i> , Halle/Saale
10.30	Fortsetzung der Workshops
14.00	Exkursion in die Region: Weimar, Erfurt, Eisenach
19.30	MEET-Jahresversammlung

FREITAG, 12. AUGUST 2011

9.00	Andacht und Bibelarbeit <i>Pfarrerinnen Katrin Stückrath</i> , Woltersburger Mühle
10.30	Jahresversammlung des Plädoyers Jahrestagung von MEET
15.00	Ergebnisse und Impulse aus den Workshops
16.30	Gerechter Frieden Konsequenzen und Perspektiven Podiumsgespräch <i>Schriftführer Renke Brabms</i> , Friedensbeauftragter der EKD, Bremen <i>Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Ökumene</i> Moderation: <i>Prof. Dr. Michael Haspel</i>
19.00	Ökumenischer Festabend

SAMSTAG, 13. AUGUST 2011

9.00	Auswertung und Perspektiven
11.00	Festgottesdienst mit der Herrnhuter Brüdergemeine im Kirchsaal Predigt: <i>Schriftführer Renke Brabms</i> , Friedensbeauftragter der EKD, Bremen
12.30	Abschluss mit dem Mittagessen